

2017/18

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

PROGRAMM-MANAGEMENT



MODULHANDBUCH

GESUNDHEITSÖKONOMIE

MASTER OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-MASTER STUDIENGANG GESUNDHEITSÖKONOMIE

HERAUSGEBER:	Programm-Management der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
REDAKTION:	N.N.
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
E-MAIL:	wiso-beratung@uni-koeln.de
STAND:	18.05.2017

Kontaktpersonen

Studienberater/innen: Dipl. Hdl. Nicole Kienel,
Carina Piek M.Sc.
Dominika Dudzik, Dipl.-Medienwiss.

WiSo-Studienberatungszentrum

+49 (0)221/ 470 - 8818

wiso-beratung@uni-koeln.de

Programm-Manager/in: Ines Marina Niehaus, M.Sc.

WiSo-Programm-Management

Programm-Direktor/in: Prof. Dr. Ludwig Kuntz

Legende

AM	Aufbaumodul	PB	Praktikumsbericht
AN	Anerkennung	PO	Portfolio
AS	Assignment	PR	Projekt
BM	Basismodul	RE	Referat
EM	Ergänzungsmodul	SM	Schwerpunktmodul
HA	Hausarbeit	SSt	Selbststudium
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	SWS	Semesterwochenstunde
KL	Klausur	SI	Studium Integrale
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	VN	Vor- und Nachbereitungszeit
LV	Lehrveranstaltung	WP	Wahlpflichtveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung	WL	Workload = Arbeitsaufwand
P	Pflichtveranstaltung		

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 GESUNDHEITSÖKONOMIE	1
1.1 Inhalte und Studienziele	1
1.2 Voraussetzungen	1
1.3 Studienaufbau und –abfolge	2
1.4 Study Abroad Option	3
1.5 Musterstudienplan	5
2 STUDIENHILFEN.....	6
2.1 Berechnung der Fachnote	6
2.2 Fehlversuchsregelung	7
2.3 Fach- und Prüfungsberatung.....	7
2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote	8
3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN	10
3.1 Basis- und Aufbaubereich	10
3.2 Schwerpunktbereich.....	10
3.3 Ergänzungsbereich	11
3.4 Masterarbeit	11
3.5 Modulbeschreibungen.....	12
3.5.1 Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie	12
3.5.2 Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie	23
3.5.3 Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie	42
3.5.4 Masterarbeit	65

1 Gesundheitsökonomie

1.1 Inhalte und Studienziele

Der Masterstudiengang Gesundheitsökonomie bereitet als gemeinsamer Studiengang der WiSo und der medizinischen Fakultät der Universität zu Köln auf eine künftige Berufstätigkeit in den Institutionen des Gesundheitswesens in öffentlicher und privater Trägerschaft vor. Die gesundheitsökonomische Tätigkeit umfasst Aufgaben im einzelwirtschaftlichen Management, in Verwaltung und Verbandswesen sowie den Institutionen der gesundheitspolitischen Steuerung. Ausgehend von den im Gesundheitswesen relevanten Akteursgruppen (Manager, Politiker, Mediziner etc.) soll ein interdisziplinäres Verständnis im Studiengang entwickelt werden. Er basiert deshalb auf den folgenden drei Säulen (Drei-Säulen-Modell):

1. Unternehmensebene (betriebswirtschaftliche Perspektive)
2. Systemebene (volkswirtschaftliche und sozialpolitische Perspektive)
3. Patientenebene (medizinische Perspektive).

Darauf aufbauend sollen die Studierenden lernen, ökonomische Werkzeuge einzusetzen, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen (z. B. durch Informationsbeschaffung und Informationsaufbereitung oder Wirkungsanalyse), zu gestalten (z. B. durch Alternativengenerierung und Präsentation) oder umzusetzen (z. B. durch Projektmanagement). Die Masterabsolventen/innen haben die Kompetenz, Fragen und Probleme theoriegeleitet zu reflektieren und rational begründete, individuelle und kollektive Konzepte strategisch zu entwickeln und umzusetzen. Damit sind die Voraussetzungen für einen beruflichen Einstieg in gehobenen Positionen in sämtlichen Institutionen des Gesundheitswesens gegeben. Zu den weiteren beruflichen Perspektiven des interdisziplinären Studiengangs zählen auch Tätigkeiten in der akademischen Lehre und der gesundheitsökonomischen und gesundheitspolitischen Forschung.

1.2 Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Gesundheitsökonomie ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium, in dem mindestens 180 Leistungspunkte erworben wurden bzw. ein gleichwertiges, erfolgreich abgeschlossenes Studium. Erfolgreich abgeschlossen im Sinne der Ordnung zur Feststellung der besonderen Eignung für den Studiengang Gesundheitsökonomie ist ein Studium, wenn die Gesamtnote mindestens 2,7 beträgt. Zusätzlich müssen folgende Kriterien durch das Bachelorstudium nachgewiesen werden:

- mind. 60 LP aus dem aus dem Fachgebiet der Gesundheitsökonomie bzw. Wirtschaftswissenschaften
- mind. 15 ECTS aus dem Fachgebiet der Medizin
- mind. 18 ECTS aus dem Fachgebiet der Methodischen Gesundheitsökonomie

Bewerber und Bewerberinnen, die weder einen ersten Hochschulabschluss (z.B. Bachelor) noch eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) in deutscher Sprache erworben haben, müssen einen Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen. Die Aufnahme des Fachstudiums ist grundsätzlich dann möglich, wenn der Bewerber bzw. die Bewerberin die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ (DSH) oder eine äquivalente Prüfung bestanden hat. Für ein Fachstudium muss mindestens das Niveau DSH-2 (bzw. Stufe C1 des Common European Framework of Reference for Languages) nachgewiesen werden. Bis zur Bewerbungsfrist muss außerdem ein Englischnachweis über mindestens B2 des Common European Framework of Reference for Languages vorliegen. Dort werden die allgemein etablierten Zertifikate (TOEFL, IELTS etc.) anerkannt.

Übersteigt die Zahl der Bewerber/innen, die die Zulassungskriterien erfüllen, die Zahl der für den Studiengang zur Verfügung stehende Studienplätze, so wird ein Auswahlverfahren durchgeführt, anhand dessen die Bewerber/innen in eine Rangfolge gebracht werden. Für das Auswahlverfahren wird das Ergebnis des Bachelorstudiums zu Grunde gelegt.

1.3 Studienaufbau und –abfolge

Der Masterstudiengang Gesundheitsökonomie umfasst 120 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:

Der Basis- und Aufbaubereich (48 LP) besteht aus weiterführenden betriebs- und volkswirtschaftlichen Modulen sowie den Methoden. Alle Module in diesem Bereich sind verpflichtend. Im Schwerpunktbereich (30 LP) sind zusätzliche Module aus der Gesundheitsökonomie und der Medizin sowie die Seminare verankert. Letztere sind Wahlpflichtmodule, wohingegen die Restlichen Wahlmodule sind. Der Ergänzungsbereich (18 LP) setzt sich aus weiteren Modulen der Bereiche Medizin, VWL/ Soziologie und BWL zusammen, die alle Wahlmodule sind. Der vierte Bereich ist die Masterarbeit mit 24 LP.



1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet ihren Master-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch die Option eines Austauschs mit ERASMUS-Förderung für einen einsemestrigen Aufenthalt an einer der Partnerhochschulen.

Erfolgreiche STAP-Bewerber profitieren einem direkten Kontakt mit den Partnerhochschulen und der organisatorischen Unterstützung. Zudem sind STAP-Teilnehmer von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit.

Studierende können im sogenannten **WiSo Exchange Portal**, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für Ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UoC-Accounts der Studierenden möglich.

Neben dem STAP bietet die WiSo-Fakultät jährlich eine exklusive Summer School in New York City (WiSo@NYC) an.

Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium, können sich Master-Studierende für fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen, bewerben. Diese werden durch das Dezernat 9 – Internationales angeboten. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/ Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

Für alle Study Abroad Optionen ist das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** Ansprechpartner für Informationen und Beratung.

Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät:

Master-Studierende sollten Ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für den STAP findet einmal im Jahr statt und endet am 01.12. jeden Jahres. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessenten können sich mit dem **STAP Master Application Manual** detailliert informieren.

Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird im Mai eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten.

STAP Master – main selection round (fall term and spring term)



* Deadline for handing in final bachelor degrees and/or TOEFLS/IELTS results (if taken until 15 December): 15 January. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available. *** End of main selection round. In case any exchange slots become available after 15 March, these slots will be made available in a secondary selection round.

STAP Master – secondary selection round (for spring term only)

Please note: there is no guarantee that a secondary selection round will take place every year, nor should a wide range of exchange opportunities be expected.



* Deadline for handing in TOEFLS/IELTS results (if taken until 1 June): 15 June. ** Alternative offer: if no offer can be given at one of the five preferred universities and if slots at other universities are available.

Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad:

Die WiSo-Fakultät hat allen Masterstudiengängen durch weitreichende Anrechnungsmöglichkeiten von im Ausland erbrachten Kursen die Möglichkeit zur Internationalisierung des Studienverlaufs eingerichtet. Jedes Masterprogramm bietet mindestens ein Studies Abroad Modul zur Anrechnung an. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können auf der Website des **WiSo-Anrechnungszentrums** > Information > Studies Abroad nachgelesen werden.

Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das **ZIB WiSo** wenden oder an das **WiSo-Anrechnungszentrum**.

1.5 Musterstudienplan

M.Sc. GESUNDHEITSÖKONOMIE				
Se m.	WP/ P	Modul	Bereich	LP
1	P	Basismodul Patientensicherheit und Risikomanagement	Basisbereich	6
1	P	Basismodul Comparison of Health Care Systems	Basisbereich	6
1	P	Basismodul Ethik des Gesundheitswesens	Basisbereich	6
1	P	Basismodul Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	Basisbereich	6
1	P	Basismodul Trans- und Internationale Perspektive	Basisbereich	6
				30
2	P	Basismodul Health Care Management	Basisbereich	6
2	P	Basismodul Health Economic Aspects of Chronic Care	Basisbereich	6
2	P	Basismodul Methodik klinischer Studien	Basisbereich	6
2	WP	Schwerpunktmodul I	Schwerpunktbereich	6
2	WP	Schwerpunktmodul II	Schwerpunktbereich	6
				30
3	WP	Schwerpunktmodul III	Schwerpunktbereich	6
3	WP	Schwerpunktmodul IV	Schwerpunktbereich	6
3	WP	Schwerpunktmodul V	Schwerpunktbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul I	Ergänzungsbereich	6
3	WP	Ergänzungsmodul II	Ergänzungsbereich	6
				30
4	WP	Ergänzungsmodul III	Ergänzungsbereich	6
4	P	Masterarbeit Gesök	Thesis	24
				30

2 Studienhilfen

2.1 Berechnung der Fachnote

Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüferinnen und Prüfern festgesetzt. Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich aus den Noten der Teilbereiche im Verhältnis ihrer jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen im Studiengang. Die Noten der Teilbereiche ergeben sich als Mittel der benoteten Prüfungsleistungen entsprechend der Gewichtung, die der jeweiligen Prüfungsleistung im Verhältnis der Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen des jeweiligen Teilbereichs zukommt. Sofern das Ergebnis einer Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen ermittelt wird, ergibt sich die Note entsprechend einer in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung. Die Gesamtnote des Studiums wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Masterarbeit. Im Studiengang Gesundheitsökonomie gehen die Noten mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Note Basis- und Aufbaubereich: 48 von 120 LP
- b) Note Schwerpunktbereich: 13 von 120 LP
- c) Note Ergänzungsbereich: 18 von 120 LP
- d) Note Masterarbeit: 24 von 120 LP.

2.2 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Dreiversuchs-Regelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt. Für Module, die nicht von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angeboten werden, kann eine andere Regelung vorgesehen werden.

Zudem gibt es für das gesamte Studium zwei zusätzliche Prüfungsversuche. Zusätzliche Prüfungsversuche müssen innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses schriftlich beim WiSo-Prüfungsamt beantragt werden. Wird der Antrag genehmigt, muss der zusätzliche Prüfungsversuch innerhalb von zwölf Monaten durchgeführt werden. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der zwei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Zusätzliche Prüfungsversuche über die grundsätzlichen drei Versuche hinaus können allerdings nur dann beantragt werden, wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde. Wir empfehlen allen Studierenden, vor der Inanspruchnahme des zusätzlichen Versuchs nach dreimaligem Nichtbestehen eine Studienberatung beim WiSo-Studienberatungszentrum in Anspruch zu nehmen.

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Die WiSo-Fakultät bietet Studierenden die Möglichkeit an dem **Double Master's Programmes in Health Economics and Management** in Kooperation mit der Maastricht University teilzunehmen. Zu dem Doppelabschlussprogramm zugelassene Studierende verbringen ein Jahr an der Maastricht University und erhalten nach erfolgreichem Abschluss die Masterabschlüsse beider Hochschulen. Das **Zentrum für internationale Beziehungen (ZIB)** berät Interessierte und Studierende zum Bewerbungsprozess und Studienverlauf.

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät das **WiSo-**

Studienberatungszentrum zur Verfügung. Dazu bietet das Studienberatungszentrum fachspezifische Studienverlaufsempfehlungen für das erste Fachsemester sowie Informationen zu den Strukturen der einzelnen Studiengänge. Das WiSo-Studienberatungszentrum ist auch erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist jederzeit telefonisch, persönlich und natürlich per E-Mail erreichbar. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage. Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern und den akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren geben die **Prüfungsamt der WiSo-Fakultät**. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache, Ranking-Bescheinigungen und Fachsemestereinstufungen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und Kontaktdaten auf der Homepage.

2.4 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Campus Management System der Universität zu Köln **KLIPS** dient als Online-Vorlesungsverzeichnis der WiSo-Fakultät sowie zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen. Bei Fragen zu KLIPS ist der **KLIPS-Support** zu kontaktieren. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät sind auf der **KLIPS-Infoseite** zu finden.

Das **Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB)** ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil Ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsemesters bzw -studiums von Kölner Studierenden der richtige Ansprechpartner. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner des ZIBs sind auf der Homepage zu finden.

Das **Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen** der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich.

Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der **WiSo-Career-Service** Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Kar-

riereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgebern, externen und internen Experten und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programme bietet der **WiSo-IT-Service** regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die **Psycho-Soziale Beratung** des Kölner Studentenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die **Nightline Köln**, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der Prüfling gemäß Prüfungsordnung § 29 Absatz 1 Nr. 1 muss der Prüfling 48 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/ W	Soll LP
Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie	Basismodul Health Care Management	6	P	48
	Basismodul Patientensicherheit und Risikomanagement	6	P	
	Basismodul Comparison of Health Care Systems	6	P	
	Basismodul Health Economic Aspects of Chronic Care	6	P	
	Basismodul Methodik klinischer Studien	6	P	
	Basismodul Ethik des Gesundheitswesens	6	P	
	Basismodul Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	6	P	
	Basismodul Trans- and international perspective	6	P	

3.2 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 2 muss der Prüfling 30 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/ W	Soll LP
Seminare	Schwerpunktmodul Seminar I (Methods): Management in Health Care Systems	6	W	6-12
	Schwerpunktmodul Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems	6	W	
	Schwerpunktmodul Seminar Medizinische Entscheidungsfindung	6	W	
Gesundheitsökonomie	Schwerpunktmodul Health Economics	6	W	6-18
	Schwerpunktmodul Selected Issues in Health Care Management	6	W	
	Schwerpunktmodule Selected Issues Management in Medicine	6	W	
	Schwerpunktmodul Klinische Forschung in der Anwendung	6	W	
	Studies Abroad in Health Care Management I (Master)	6	W	
	Studies Abroad in Health Care Management II (Master)	6	W	
Medizin	Schwerpunktmodul Psychosomatik und Psychotherapie	6	W	Max. 18
	Schwerpunktmodul Naturheilkunde und Homöopathie	6	W	
	Schwerpunktmodul Klinische Umweltmedizin	6	W	
	Schwerpunktmodul Prävention und Gesundheitsförderung	6	W	
	Schwerpunktmodul Medizinische Soziologie	6	W	
	Schwerpunktmodul Kompetenzfelder	6	W	

3.3 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss der Prüfling gemäß Prüfungsordnung § 29 Absatz 1 Nr. 3 muss der Prüfling 18 LP erwerben.

Gruppe	Modul	LP	P/W	Soll LP
Medizin	Ergänzungsmodul Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	6	W	Max. 12
	Ergänzungsmodul Rechtsmedizin	6	W	
VWL / Soziologie	Ergänzungsmodul Health and Macroeconomics	6	W	Min. 6
	Ergänzungsmodul Sociology of Health	6	W	
BWL I	Schwerpunktmodul Business Ethics	6	W	Max. 6
	Schwerpunktmodul Strategic Development	6	W	
	Schwerpunktmodul Strategic Human Resource Management	6	W	
	Schwerpunktmodul Value-based Controlling	6	W	
BWL II	Schwerpunktmodul Supply Chain Strategy	6	W	Max. 12
	Schwerpunktmodul Financial Institutions Management	12	W	
	Schwerpunktmodul Marketing III	6	W	
	Studies Abroad in Management I (Master)	6	W	
	Studies Abroad in Management II (Master)	6	W	
	Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling	12	W	

3.4 Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 24 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich bearbeitet und reflektiert werden kann. Im Studiengang Gesundheitsökonomie muss das Thema der Masterarbeit dem Basis- und Aufbaubereich oder dem Schwerpunktbereich entnommen werden. Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes einzelnen Prüflings deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für die einzelne Studierende oder den einzelnen Studierenden so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder oder jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Masterarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit müssen mindestens 60 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt maximal sechs Monate. Detaillierte und weitere Informationen zur Masterarbeit sind in der Prüfungsordnung zu finden.

3.5 Modulbeschreibungen

3.5.1 Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie

Basismodul Health Care Management					
Kennnummer 1282BHCMa0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Advanced Health Care Management		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... verstehen strategische Entscheidungen im Gesundheitswesen. ...strukturieren Entscheidungen zur vorbereitenden Entscheidungsfindung. ...gestalten ausgewählte Managementprozesse mit Hilfe von ausgewählten Verfahren und Instrumenten. ...beurteilen anhand von Benchmarkingverfahren den Erfolg von Unternehmen und leiten daraus Handlungsempfehlungen ab. ...analysieren unternehmensinterne und –externe Faktoren als Ausgangspunkt für eine eigenständige Strategieentwicklung.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen • Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten • Methoden des Organisationsvergleichs • Entwicklung von Projektpläne und Bestimmung kritischer Faktoren • Diskussion ausgewählter empirischer Studien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (90)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbe- reich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen				

	Sprache: englisch
--	-------------------

Basismodul Patientensicherheit und Risikomanagement					
Kennnummer 1282BPsRm0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Patientensicherheit und Risikomanagement		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>...Die Studierenden...</p> <p>... erhalten Kenntnisse über das Konzept der Patientensicherheit als spezielle Anwendung des Qualitätsmanagements, Analyse von Fehlern und Schäden, Implementierung von Präventionsmaßnahmen.</p> <p>...erhalten einen Einblick in den gesundheitspolitischen Hintergrund der Safety-Problematik.</p> <p>...erörtern die Größenordnung von Fehlern und Schäden in der Gesundheitsversorgung.</p> <p>...gebrauchen die Nomenklatur im Rahmen eines modernen Fehlerkonzeptes.</p> <p>...schätzen Gruppen unterschiedlicher unerwünschter Ereignisse, Fehler und Schäden in ihrer Bedeutung und Ausprägung ein.</p> <p>...gebrauchen die Technik der Prozessanalyse im Fall eines Schadens.</p> <p>...interpretieren die Anwendung und Bedeutung der Messmethoden im Risikomanagement einschließlich des CIRS-Einsatzes.</p> <p>...beschreiben das Konzept des Organisationslernens auf der Basis einer Sicherheitskultur.</p> <p>...identifizieren die wichtigsten Präventionsstrategien.</p> <p>...setzen sich mit der Patientenaufklärung und den haftungsrechtlichen Rahmenbedingungen auseinander.</p> <p>...erhalten eine Einführung in die wissenschaftliche Absicherung des Public Disclosure Ansatzes.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nomenklatur • Konzept der Fehlerentstehung inkl. Human Factor Konzept • Prozessanalyse in der speziellen Anwendung auf Schäden • Epidemiologie von Fehler, unerwünschten Ereignissen und Schäden • CIRS • Fehler und Organisationsentwicklung • Einführung Haftungsrecht • Public Disclosure und Wettbewerb 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	<p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbe- reich Wirtschaftspädagogik</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Schrappe</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung setzt eine aktive Vorbereitung sowie eine aktive Beteiligung der einzelnen Stunden voraus. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gege- ben.Sprache: deutsch</p>

Basismodul Comparison of Health Care Systems					
Kennnummer 1282BCHCS0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen International Comparison of Health Care Systems		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>...Die Studierenden...</p> <p>... strukturieren selbstständig und theoriegeleitet komplexe Gesundheitssysteme aus unterschiedlichen länderspezifischen Kontexten.</p> <p>...erkennen und diskutieren Vorteile und Probleme unterschiedlicher Gesundheitssysteme.</p> <p>...prüfen verschiedene Reformoptionen und wägen Vor- und Nachteile ab.</p> <p>...formulieren Forschungsfragen und argumentieren selbstständig.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Modul Comparison of Health Care Systems zielt auf einen theorie- und typologiegeleiteten Vergleich von Gesundheitssystemen. Ziel ist es, das Spektrum gesundheitspolitischer Arrangements kennenzulernen, bewerten zu können und best practice Beispiele zu identifizieren. Dabei werden auch Fragen des Politikwandels und der Politikdiffusion aufgegriffen.</p> <p>Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte).</p>				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p>				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt				
10	Sonstige Informationen Sprache: englisch				

Basismodul Health Economic Aspects of Chronic Care					
Kennnummer 1282BMHC00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Management of Chronic Diseases		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>...Die Studierenden...</p> <p>... begreifen die Analyse, Vorbereitung und Umsetzung von Versorgungsstrukturen gesundheitsökonomisch bedeutsamer Erkrankungen; Modelle und Versorgungsformen für das Management chronischer Krankheiten.</p> <p>...bestimmen Grundlagen im Versorgungsmanagement chronischer Krankheiten</p> <p>...bewerten populationsbezogene Versorgungsmodelle und analysieren ihre Übertragbarkeit auf die deutsche Versorgungsrealität.</p> <p>...analysieren aktuelle gesundheits- und versorgungspolitische Strukturen und Rahmenbedingungen und leiten daraus Managementziele und Strukturveränderungen ab.</p> <p>...analysieren international angewandte Versorgungsstrukturen für chronische Erkrankungen und wenden diese auf die aktuelle Versorgungssituation in Deutschland an.</p> <p>...modellieren Kosten und Nutzen chronischer Krankheiten.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Grundlagen chronischer Krankheiten • Besonderheiten chronischer Krankheiten aus Sicht von Leistungserbringern, Patienten und Kostenträgern • Versorgungsstrukturen und Managementmodelle chronischer Krankheiten • Methoden des Benchmarkings von Versorgungsprozessen und –ergebnissen • Neue Versorgungsformen • Methoden der self-technology assesment Evaluation • Methoden zur Messung von Patientenpräferenzen 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: Grundkenntnisse der Evidenz-basierten Medizin sowie Grundkenntnisse der Gesundheitsökonomie</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der schriftlichen Prüfung.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master Versorgungswissenschaften: Lieferung Humf</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbe- reich Wirtschaftspädagogik</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				

	Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock
10	Sonstige Informationen Sprache: englisch

Basismodul Methodik klinischer Studien					
Kennnummer 1282BMekS0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... stellen Fragestellungen klinischer Studien dar. ...beschreiben Typen klinischer Studien. ...verstehen die zusammenfassenden Ergebnisse klinischer Studien. ...bewerten die Aussagen klinischer Studien. ...erläutern die Grundlagen der evidence-based Medicine bei Therapie-Entscheidungen. ...skizzieren die Methodik eigener empirischer Studien.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellung und Typen klinischer Studien • Statistische Planung, Durchführung und Interpretation klinischer Studien • Spezielle Verfahren wie Crossover-Studie, Phase I, Phase II-Studie • Bewertung klinischer Studien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master Versorgungswissenschaften: Lieferung Humf Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbe- reich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Walter Lehmacher				
10	Sonstige Informationen Pflichtliteratur: Schumacher, Schulgen: Methodik klinischer Studien Sprache: deutsch				

Basismodul Ethik des Gesundheitswesens					
Kennnummer 1282BEdGw0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ethik des Gesundheitswesens		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... beurteilen Strukturen und Handlungsoptionen in Bezug auf die ethischen Implikationen. ...definieren unterschiedliche Arten von Gerechtigkeit und ihre theoretischen Voraussetzungen. ...analysieren vor diesem Hintergrund Strukturen im Gesundheitswesen. ...identifizieren Gerechtigkeitsfragen in bestimmten Bereichen ärztlichen Handelns. ...vergleichen die ethischen Implikationen unterschiedlicher Formen von Gesundheitswesen. ...diskutieren Fragen der Allokation von Ressourcen im Gesundheitswesen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Gerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit • Prinzip der Solidarität • Reformen des Gesundheitswesens in anderen Ländern mit Blick auf die ethischen Implikationen • Sterbehilfe, Organtransplantation, Hochleistungsmedizin und ähnliche Beispielfelder 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Christiane Woopen				
10	Sonstige Informationen Präsentationen und Diskussionen der Studenten. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

Basismodul Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten					
Kennnummer 1282BlpGm0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... studieren Methoden der Wirtschaftswissenschaften, die zur theoretischen Analyse von Gesundheitsmärkten eingesetzt werden. ...erwerben Kompetenzen, um eine selbständige Beurteilung gesundheitspolitischer Maßnahmen durchführen zu können.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Relevante Akteure auf diesen Märkten, ihre Ziele und entscheidungsrelevanten Rahmenbedingungen • Beziehungen zwischen den Akteuren und Implikationen für die Gestaltung von Gesundheitsmärkten • Analyse bestehender Gesundheitssysteme im europäischen und außereuropäischen Raum 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik				
9	Modulbeauftragte/r N.N.				
10	Sonstige Informationen				

Basismodul Trans- and international perspective					
Kennnummer 1282BTInP0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen European Social Policy		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>...Die Studierenden...</p> <p>... übertragen und vertiefen Grundlagen der Sozialpolitik in verschiedene Lernbereichen mit europäischem Bezug.</p> <p>...analysieren komplexe Mehrebenensystem unter Anwendung von theoriegeleiteten und multidisziplinären Problemanalysen.</p> <p>...identifizieren selbständig Lerngebiete und formulieren Forschungsfragen.</p> <p>...skizzieren und bewerten die Informationen in bekannten und neuen Zusammenhängen und formulieren alternative Lösungen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Modul trans- and international perspective fokussiert den Einfluss des europäischen Mehrebenensystems auf sozialpolitische Interventionen. Im Zentrum der Veranstaltung steht die Analyse die europarechtliche Fundierung der Sozialpolitik. Spill-over Effekte der Binnenmarktintegration werden dabei ebenso analysiert wie die Grundrechtecharta der EU. Vor dem Hintergrund eines Europäischen Sozialmodells werden spezifische Governanceinstrumente, wie die Offene Methode Koordinierung, vorgestellt und im Kontext nationaler Reformagenden betrachtet. Dabei werden auch Fragen des Politikwandels und der Politikdiffusion aufgegriffen. Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene Perspektiven ein (u. a. Integrationstheorie und vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, aber auch ökonomisch geprägte sozialpolitische Konzepte).</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: KL (60)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der schriftlichen Prüfung.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Basis- und Aufbaubereich Gesundheitsökonomie</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbe- reich Wirtschaftspädagogik</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt</p>				
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Lehr- und Lehrformen: Vorlesung.</p>				

3.5.2 Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie

Schwerpunktmodul Seminar I (Methods): Management in Health Care Systems					
Kennnummer 1282SMSM01	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar I (Methods): Management in Health Care Systems		Kontaktzeit 20	Selbststudium 160	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... verstehen wissenschaftliche statistische Methoden im Kontext des Gesundheitswesens. ...analysieren internationale wissenschaftliche Forschungsfragen im Bereich Gesundheit aus der Managementperspektive. ...diskutieren einen internationalen wissenschaftlichen Fachartikel mit dem Fokus auf die Methode. ...wenden die bearbeitete Methode in einem eigenen Beispiel an. ...führen Fachdiskussionen zur statistischen Methode. ...bewerten internationale wissenschaftliche Artikel hinsichtlich ihrer Relevanz und statistischer Qualität. ...konzipieren eine abschließende Präsentation.				
3	Inhalte des Moduls Gebrauch unterschiedlicher formaler Methoden mittels einer wissenschaftlichen Publikation Literaturrecherche zu Methodik und Kontext selbstständige Erstellung einer Hausarbeit und Präsentation der Ergebnisse Diskussion der Stärken, Schwächen und Implikationen des Artikels				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, KL (45)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Alle Teilnehmer erhalten alle Basispapiere des Seminars. Jeder Student bearbeitet einen Aufsatz und fertigt hierzu eine Präsentation an, die er referiert. In der Klausur werden die wesentlichen Inhalte der Referate geprüft.				

Schwerpunktmodul Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems					
Kennnummer 1282SMSM02	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems		Kontaktzeit 20	Selbststudium 160	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... verstehen internationale wissenschaftliche Artikel im Kontext des Gesundheitswesens. ...analysieren internationale wissenschaftliche Forschungsfragen im Bereich Gesundheit aus der Managementperspektive. ...diskutieren einen wissenschaftlichen Fachartikel mit dem Fokus auf die internationale Fragestellung. ...skizzieren weitere Fachartikel mit verwandter Thematik. ...führen inhaltliche Fachdiskussionen zu spezifischen managementrelevanten Fragestellungen. ...bewerten wissenschaftliche Artikel hinsichtlich ihrer Relevanz und Qualität. ...stellen der internationalen wissenschaftlichen Fragestellung eine nationale Fragestellung samt Beispielen gegenüber. ...konzipieren eine abschließende Präsentation.				
3	Inhalte des Moduls Analyse zum theoretischen Hintergrund und Kontext einer wissenschaftlichen Publikation selbstständige Literaturrecherche. selbstständige Erstellung einer Hausarbeit und Präsentation der Ergebnisse Diskussion Stärken, Schwächen und Implikationen des Artikels				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, KL (45)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Alle Teilnehmer erhalten alle Basispapiere des Seminars. Jeder Student bearbeitet einen Aufsatz und fertigt hierzu eine Präsentation an, die er referiert. In der Klausur				

	werden die wesentlichen Inhalte der Referate geprüft.
--	---

Schwerpunktmodul Seminar Medizinische Entscheidungsfindung					
Kennnummer 1282SMSE00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Systematische Aufbereitung von Informationen im Gesundheitswesen b) Strategisches Management - Computerbasiertes Planspiel Krankenhausmanagement		Kontaktzeit a) 20 b) 20	Selbststudium a) 160 b) 160	LV-Sprache a) Deutsch b) Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... kennen die Konzepte und Vorgehensweisen zur Entscheidungsfindung in der Patientenversorgung bezüglich Evidenz, Angemessenheit und Praktikabilität medizinischer Maßnahmen. ...kennen Theorie und Praxis von Clinical Decision Making und Shared Decision Making (partizipativer Entscheidungsfindung). ...kennen die Kriterien vertrauenswürdiger medizinischer Informationen für Ärzte / Gesundheitsberufe bzw. Patienten und deren Fundstellen. ...recherchieren in kleinen Teams exemplarische Entscheidungshilfen für Patienten zur Unterstützung des Arztgesprächs und präsentieren und diskutieren ihre Ergebnisse im Seminar. ...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Entscheidungsfindung und Wissensmanagement in der Medizin • Identifizierung von Evidenz und Recherche in vertrauenswürdigen und entscheidungsleitenden Datenbanken (Leitlinien, Pathways, Arzneimittelinfo-Dienste, Patienteninformationen) • Auswahl / Erstellung von vertrauenswürdigen Gesundheitsinformationen für Patienten • Simulation Arzt-Patientengespräch 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des deutschen Gesundheitssystems				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r PD. Dr. med. Nicole Skoetz				

10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.
-----------	---

Schwerpunktmodul Health Economics					
Kennnummer 1282SMHE00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Critical Appraisal of Health Economic Studies		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... sollen die erworbenen Grundlagenkenntnisse der gesundheitsökonomischen Evaluation auf einzelne Studientypen anwenden. ...erklären Methoden zur Bewertung von Kosten und Nutzen und wenden sie an Fallbeispielen an. ...lernen methodische Ansätze zur Bewertung von Kosten-Nutzen-Analysen in ihrer praktischen Umsetzung kennen. ...analysieren und bewerten gesundheitsökonomische Studien an Hand von Kriterienkatalogen und begründen ihre Entscheidung. ...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Kosten • Bewertung von Nutzen • Nicht vergleichende Studien • Vergleichende Studien • Kritische Bewertung von Studien und Modellierungen • Verteilungen • Sensitivitätsanalysen • Unsicherheit in der Kosten-Nutzen-Bewertung allgemein 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Für die Veranstaltung ist es erforderlich die Vorlesung Gesundheitsökonomische Evaluation gehört zu haben. Evidenz-basierte Medizin wird empfohlen. Es ist ratsam, bereits Statistik und Entscheidungstheorie gehört zu haben				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock Volkswirtin Marion Danner				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

Schwerpunktmodul Selected Issues in Health Care Management					
Kennnummer 1282SMH00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Selected Issues Health Care Management		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... beschäftigen sich mit Praktikerperspektiven. ...analysieren aktuelle Trends. ...bewerten und diskutieren Probleme und Herausforderungen des Gesundheitswesens aus Praktikersicht. ...gestalten Unternehmensstrategien anhand eines strukturierten Vorgehens. ...führen Fachdiskussionen zu relevanten, aktuellen Themen und leiten daraus Implikationen ab. ...koordinieren spezifische Aufgaben im Team. ...konzipieren eine abschließende Präsentation. ...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.				
3	Inhalte des Moduls Analyse praktischer Problemstellungen aus betriebswirtschaftlicher Perspektive Transfer von theoretischen Wissen und Anwendung quantitativer Verfahren an Erarbeitung selbständiger Lösungsansätze im Rahmen einer Fallstudie Präsentation Lösungsansätze Diskussion Stärken und Schwächen der Lösungsansätze				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz				
10	Sonstige Informationen Dieser Kurs findet unregelmäßig statt und wird hauptsächlich von Gastdozenten geleitet. Informationen, wann und ob der Kurs stattfindet, finden sich auf der Homepage des Seminars für ABWL und Management im Gesundheitswesen. http://www.mig.uni-koeln.de/				

Schwerpunktmodule Selected Issues Management in Medicine					
Kennnummer 1282SMMM00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Selected Issues Management in Medicine		Kontaktzeit 20	Selbststudium 160	LV-Sprache Deutsch und Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... erlernen den praktischen Umgang theoretischer Grundlagen der evidenz-basierten Medizin. ...erlernen die Anwendung medizinisch-methodischer Kenntnissen auf definierte Situationen der Gesundheitsversorgung. ...erlernen die Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsfragen in Gruppen. ...erlernen die Präsentation von Ergebnissen. ...simulieren mögliche Reaktionen und Szenarien.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Prozess der Nutzenbewertung medizinischer Maßnahmen • Literaturrecherche und wiss. Arbeiten 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des deutschen Gesundheitssystems				
6	Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung: MP (30)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der mündlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock				
10	Sonstige Informationen				

Schwerpunktmodul Klinische Forschung in der Anwendung					
Kennnummer 1282SMKF00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Medizinische Studien		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... erlernen den Aufbau eines Studienprotokolls. ...evaluieren das methodische Design klinischer Studien. ...extrahieren relevante Daten aus klinischen Studien. ...identifizieren unterschiedliche Biasarten. ...führen den Prozess der Leistungseinschätzung. ...führen das Prozedere von Nutzenbewertung in Deutschland durch (AMNOG). ...integrieren ethische Aspekte in die Durchführung klinischer Studien.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Aspekte bei der Erstellung von Studienprotokollen • Klinische Studien zu Medizinprodukten • Bedeutung und Validierung von Surrogatparametern • Ethische Aspekte in der Durchführung klinischer Studien • Regulatorische Aspekte in der Durchführung klinischer Studien • spezielle Studiendesigns 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Kenntnisse in Evidenzbasierter Medizin				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r PD Dr. med. Stefan Sauerland				
10	Sonstige Informationen Die Vorlesung basiert auf verschiedenen exemplarischen medizinischen Studien. Begleitendes Material zur Vorlesung wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Studies Abroad in Health Care Management I (Master)					
Kennnummer 1014SAHC03	Workload 180	LP 6	Modulsprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ...erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls je nach Kurswahl</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
10	<p>Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

Studies Abroad in Health Care Management II (Master)					
Kennnummer 1014SAHC04	Workload 180	LP 6	Modulsprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ...erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften. ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund. ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls je nach Kurswahl</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
10	<p>Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

Schwerpunktmodul Psychosomatik und Psychotherapie					
Kennnummer 1282SMPP00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Psychosomatik und Psychotherapie (Hauptvorlesung)		Kontaktzeit 15	Selbststudium 165	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... erlernen Grundlagen psychosomatischer Krankheitslehre und Einführung in einzelne Krankheitsbilder. ...identifizieren Versorgungsstrukturen, Behandlungsformen und Ausbildungswege in der Psychosomatischen Medizin. ...gebrauchen die allgemeinen Grundlagen neurotischer und psychosomatischer Störungen. ...identifizieren biopsychosoziale Faktoren in der Entstehung der unten genannten Erkrankungen sowie Grundzüge der Behandlung. ...erklären die Epidemiologie und gesundheitsökonomische Relevanz der Erkrankungen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Fachkunde Psychosomatik und Psychotherapie • Psychogene Essstörungen • Depressionen; Angststörungen • Somatoforme Störungen • Dissoziative Störungen • Posttraumatische Belastungsstörung 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Christian Albus				
10	Sonstige Informationen Vorlesungsskripte auf uk-online, weitere Lektüre wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab				

	Mitte des Semesters (2. Term).
--	--------------------------------

Schwerpunktmodul Naturheilkunde und Homöopathie					
Kennnummer 1282SMNH00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten der Naturheilkunde und Homöopathie		Kontaktzeit 15	Selbststudium 165	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... analysieren Studien zur Naturheilkunde und wenden die Methoden der evidenzbasierten Medizin auf diese an. ...lernen die Grundlagen der Naturheilkunde sowie der Komplementärmedizin kennen. ...verstehen die Arten und Prinzipien der Rehabilitationsmedizin. ...ordnen die Rolle von Naturheilkunde, physikalischer Medizin und Rehabilitation im Gesundheitswesen ein.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Evidenzbasierte Naturheilverfahren: von Patienten und Leistungsträgern empfohlene Prophylaxe- und Therapieoptionen • Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Naturheilkunde • Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Komplementärmedizin • Prinzipien der physikalischen Medizin • Arten der Rehabilitation • Grundprinzipien der Rehabilitation 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Josef Beuth				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term).				

Schwerpunktmodul Klinische Umweltmedizin					
Kennnummer 1282SMKU00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Klinische Umweltmedizin		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... erörtern gesundheits- und krankheitsbestimmende Aspekte der Mensch-Umwelt-Beziehung. ...analysieren Biomonitoring Analysen. ...stellen Zusammenhänge zwischen Umwelt- und Arbeitsfaktoren her, wie z.B. Schichtarbeit und gesundheitlichen Auswirkungen. ...untersuchen epidemiologische Studien in der Umweltmedizin. ...ermitteln Schadstoffpotenziale von gesundheitsgefährdenden Stoffen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Umweltmedizinische Grundlagen für die öffentliche Gesundheit (Public Health) • Klinische Umweltmedizin als Bestandteil von Prävention • Zusammenhänge zwischen Umweltfaktoren, Krankheiten und Befindlichkeitsstörungen • Ermittlung des Schadpotenzials sowie Monitoring gesundheitsschädlicher Stoffe • Epidemiologische Studien in der Umweltmedizin 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie Master Versorgungswissenschaften: Lieferung Humf				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Erren				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term).				

Schwerpunktmodul Prävention und Gesundheitsförderung					
Kennnummer 1282SMPG00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Prävention und Gesundheitsförderung		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... gebrauchen die Grundbegriffe und -konzepte der Prävention. ...bewerten Maßnahmen zur Früherkennung. ...identifizieren Maßnahmen zur Verhaltensänderung. ...unterscheiden Maßnahmen zur Verhältnisprävention und Gesundheitsförderung in verschiedenen Settings (Betrieb & Krankenhaus).				
3	Inhalte des Moduls I. Grundlagen Prävention in Praxis und Klinik: Grundbegriffe und –konzepte II. Sekundärprävention - Früherkennung Früherkennung: Brustkrebs, Darmkrebs, Kinderkrebs III. Primärprävention durch Verhaltensänderung Wie verändere ich das Gesundheits- und Präventionsverhalten der Patienten? Raucher-, Adipositas- und Bluthochdruck-Prävention IV. Primärprävention durch Verhältnisprävention Verhältnisprävention und Gesundheitsförderung im Krankenhaus Patientensicherheit im Krankenhaus und in der Arztpraxis				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie Master Versorgungswissenschaften: Lieferung Humf				
9	Modulbeauftragte/r Jun.-Prof. PD Dr. Nicole Ernstmann				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird vor Semesterbeginn bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Dieses Modul				

	enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term).
--	---

Schwerpunktmodul Medizinische Soziologie					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282SMMS00	180	6	Deutsch	Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Medizinische Soziologie		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... kennen die Grundlagen der Soziologie in Anwendung auf medizinische Kernbereiche.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive und Sozial-Epidemiologie • Mikro- und Makromodelle der Krankheitsentstehung • Arzt- Patient- Interaktion • Prävention & Gesundheitsförderung • Rehabilitation • Gesundheitssystem: Bedarf, Nachfrage und Verhaltenssteuerung im Gesundheitssystem; • Arztberuf und Gesundheitssystem • Methoden der empirischen Sozialforschung 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie Master Versorgungswissenschaften: Lieferung Humf				
9	Modulbeauftragte/r Jun.-Prof. PD Dr. Nicole Ernstmann				
10	Sonstige Informationen Die Studierenden sollen einen Überblick über die Anwendung von soziologischen Inhalten im Bereich der Medizin erhalten. Pflichtlektüre wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.				

Schwerpunktmodul Kompetenzfelder					
Kennnummer 1282SMKo00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Kompetenzfelder		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... analysieren ausgewählte Krankheitsbilder ...beschreiben die Ätiologie, Pathogenese, Therapie und Komplikationen von ausgewählten Krankheiten ...analysieren und bewerten Kosten-Nutzen-Analysen und Krankheitskostenstudien zu den ausgewählten Krankheiten ...bewerten Maßnahmen zur Prävention der ausgewählten Krankheiten ...untersuchen und bewerten medizinische, gesundheitspolitische und gesundheitsökonomische Zusammenhänge chronischer Erkrankungen				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Metabolisches Syndrom I • Colorektales Carcinom • Diabetes Mellitus • Hypertonus I • Erkältungskrankheiten • Herzinsuffizienz 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Schwerpunktbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock				
10	Sonstige Informationen Die Vorlesung wird zusammen mit Medizinstudenten im vorklinischen Abschnitt des Medizinstudiums unterrichtet. Das begleitende Seminar ist nur für Studierende der Gesundheitsökonomie und dient der Vertiefung und Aufarbeitung der Vorlesungsinhalte				

3.5.3 Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie

Ergänzungsmodul Arbeitsmedizin, Sozialmedizin					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
1282EMAS00	180	6	Deutsch	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Arbeitsmedizin, Sozialmedizin		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... schätzen arbeitsbedingte Ursachen zur Gesundheitsgefährdung ein und leiten ...Präventionsmaßnahmen ab. ...analysieren Maßnahmen zum Erhalt und der Wiederherstellung der individuellen Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit. ...bewerten betriebliche Projekte der Gesundheitsförderung.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung wissenschaftlicher Grundlagen für die menschengerechte Gestaltung von Arbeit • Aufdeckung von Ursachen und Ableitung präventiver Maßnahmen bei arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdung, Erkrankungen und Unfällen • Förderung des Erhalts und der Wiederherstellung der individuellen Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit • Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Versorgungswissenschaften: Lieferung Humf				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Erren				
10	Sonstige Informationen Literatur wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term).				

Ergänzungsmodul Rechtsmedizin					
Kennnummer 1282EMRe00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Deutsch	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Rechtsmedizinische Grundlagen einschließlich Ärztlicher Berufskunde		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Deutsch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>...Die Studierenden...</p> <p>... kennen die Grundlagen der ärztlichen Berufsausübung und Strukturen der ärztlichen Selbstverwaltung: Berufsordnung, Approbationsordnung, Kammern; Berufsgewalt; Gutachterkommission.</p> <p>...können eine ärztliche Aufklärung und Einwilligung des Patienten bezüglich Vollständigkeit und Richtigkeit beurteilen.</p> <p>...Kennen die besonderen ärztlichen Verpflichtungen bezüglich Schweigepflicht, Auskunftsrecht und Meldepflichten; ärztlicher Dokumentation und Umgang mit können die Rolle der Ethikkommission in der medizinischen Forschung beschreiben.</p> <p>...kennen verschiedene Formen von Gutachten und deren Unterschiede im Hinblick auf Form und Inhalt.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ärztlicher Beruf und Berufsordnung, Berufsgewalt • Gutachterkommission der Ärztekammern • Aufklärung und Einwilligung • Schweigepflicht, Auskunftsrecht, Meldepflicht • Dokumentationspflicht, Einsichtsrecht in Krankenunterlagen • Behandlungsfehler und Sorgfaltspflichtverletzung im Straf- und Zivilverfahren • Der Arzt im Strafverfahren • Sterbehilfe, Suizid, Patientenverfügung • Heilversuch und klinisches Experiment, Ethikkommission • Der Arzt im Umgang mit der Presse, Textinterview, Statements • Begutachtungskunde 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung: MP (30)</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der mündlichen Prüfung.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				

<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term).</p>
------------------	--

Ergänzungsmodul Health and Macroeconomics					
Kennnummer 1302EMHM00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Demographics in Health and Macroeconomics		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... kennen die relevanten Mechanismen im Bereich Gesundheitsökonomik / Makroökonomie. ... erhalten Einblicke in makroökonomische Zusammenhänge im Gesundheitsbereich. ... bauen die Präsentations- und Schreibfähigkeiten aus.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Finanzierungsprobleme und -lösungen der Gesundheitsvorsorgung • Aktuelle Themen in Makroökonomie / Gesundheitsökonomik 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Basismodul Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r CMR Center for Macroeconomic Research N.N.				
10	Sonstige Informationen Sprache: englisch				

Ergänzungsmodul Sociology of Health					
Kennnummer 1320EMSH00	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Sociology of Health		Kontaktzeit 30	Selbststudium 150	LV-Sprache Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>...Die Studierenden...</p> <p>... diskutieren verschiedene Aspekte gesundheitlicher Ungleichheiten aus soziologischer Perspektive. Die gesundheitlichen Ungleichheiten zugrunde liegenden sozialen Mechanismen werden theoretisch differenziert bestimmt und auf Basis empirischer Befunde veranschaulicht. So sollen individuelles Handeln und gesellschaftliche Dynamiken im Bereich Gesundheit soziologisch interpretiert und erklärt werden. Darüber hinaus sollen praktische Lösungsansätze entwickelt werden.</p> <p>...führen einen wissenschaftlichen Diskurs.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messung von Gesundheit in sozialen Umfragen • SES und Gesundheit • Rolle des Nachbarschaftskontexts und Gesundheit • Geschlechterunterschiede und Gesundheit • Arbeiten und Gesundheit • Familie und Gesundheit • gesunde Migranteneffekt • Soziale Netzwerke und Gesundheit • Religion und Gesundheit • Gesundheitsprobleme in der älternden Bevölkerung • HIV/AIDS • Sterblichkeit • Demografischer Wandel und Gesundheitsausgaben 				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie				
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank				
10	Sonstige Informationen Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.				

Schwerpunktmodul Business Ethics					
Kennnummer 1253SBuEt0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Business Ethics and Continental Philosophy (1. Term)		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... erkennen und differenzieren ethisch relevante Fragestellungen im Lichte philosophischer Ansätze. ...diskutieren normative Argumente und evaluieren auf dieser Basis praktische Fallbeispiele. ...identifizieren ihre Verantwortung als Akteure in Unternehmen und in anderen Bereichen der Wirtschaft. ...entwickeln und begründen wirksame Konzepte zur Stärkung ethischen Verhaltens in Unternehmen. ...sammeln fundierte Kenntnisse über philosophische Perspektiven und ethische Debatten zu wirtschaftlichem und unternehmerischem Handeln.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Ansätzen aus der Ethik und ihre Anwendung auf das Wirtschaftsleben • Reflexion von aktuellen wirtschaftsethischen Debatten (z.B. zu Globalisierung, Nachhaltigkeit, Verantwortung von Unternehmen, Vergütungssystemen) • Selbstständige Präsentation erarbeiteter Denkansätze • Diskussion von Fallbeispielen aus normativer und praktischer Perspektive 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development				

	<p>MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch</p>
10	<p>Sonstige Informationen Die Veranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse über philosophische Perspektiven und ethische Debatten zu wirtschaftlichem und unternehmerischem Handeln. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfindet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Strategic Development					
Kennnummer 1253SstDe0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Mergers and Acquisitions (2. Term)		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... erkennen verschiedene Perspektiven und Treiber der Unternehmensentwicklung. ...identifizieren und kontrastieren verschiedene Strategieoptionen hinsichtlich Organisationswachstum und -schrumpfung. ...differenzieren Werkzeuge und Maßnahmen zur Unterstützung von Innovationstätigkeit in Unternehmen. ...wenden die angeeigneten Werkzeuge und Konzepte auf konkrete Fallbeispiele aus der Praxis an.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Modelle der Unternehmensentwicklung • Wachstumsstrategien • Fusionen und Akquisitionen (M&A) • Organisationaler Personalabbau (Downsizing) • Disruptive Innovation • Innovationsstrategien 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (60), RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Determinanten organisatorischer Entwicklung. Ziel des Modul ist, analytische Fähigkeiten zum Verständnis von Phänomenen der Unternehmensentwicklung zu vermitteln und schulen. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfindet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Strategic Human Resource Management					
Kennnummer 1253SSHRM0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Strategic Human Resource Management (2. Term)		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... erlangen ein Verständnis des Wertbeitrags der Personalarbeit und analysieren mögliche Treiber. ...entwickeln Maßstäbe, um unterschiedliche Personalstrategien zu bewerten. ...diskutieren Instrumente des Talent- und Performance-Managements und entwickeln Anwendungsempfehlungen. ...evaluieren die Interessen unterschiedlicher Stakeholder am Beispiel von Unternehmensfallstudien und können ihre Position begründen. ...konzipieren und evaluieren Mitarbeiterbefragungen. ...analysieren Kennzahlensysteme im Personalmanagement. ...bestimmen den Beitrag der Unternehmenskultur zur Leistung von Organisationen.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensstrategie - eine ökonomische Perspektive • Humankapital und die Schaffung von Wert • Talent Management und Karrieren • Performance Management • Personalentwicklung • Unternehmenskultur • Messung des Wertbeitrags und evidenzbasiertes Personalmanagement 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master Geographie: BWL Master Geographie				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbe- reich Corporate Development MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsb- ereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Ma- nagement Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka</p>
10	<p>Sonstige Informationen Das Modul vermittelt wie Personalmanagement ökonomischen Wert schafft und zur Umsetzung von Unternehmensstrategien beiträgt. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfindet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Value-based Controlling					
Kennnummer 1016SVbCo0	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Value-based Controlling		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... identifizieren die Nachteile traditioneller finanzieller Kennzahlen. ...beurteilen Kapitalmarkt-Charakteristika und deren Implikationen für die Bewertung. ...transferieren investitionstheoretische Kalküle auf Unternehmensbewertungen. ...differenzieren zwischen Bewertungsverfahren insb. hinsichtlich zugrundeliegender Annahmen. ...konstruieren Ansätze zur Cash Flow- und Gewinn- Prognose und Kapitalkostenbestimmung. ...modifizieren publizierte Jahresabschlussdaten zu ökonomischen Größen ...bestimmen Unternehmenswerte auf Basis von Multiplier-, DCF- und EVA-Konzepten.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertorientierten Controllings (u.a. traditionelle Finanzkennzahlen) • Charakteristika von Kapitalmärkten • Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Unternehmenswert • Der Shareholder Value-Ansatz • Discounted Cash flow (DCF) Verfahren • Wertorientierte Kennzahlen • Umsetzung einer wertorientierten Strategie • Das Ohlson Modell 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master of Science Business Administration - Media and Technology Management:				

	<p>Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Supply Chain Strategy					
Kennnummer 1271SMSC06	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Strategy (1. Term)		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden...erweitern ihr Wissen über grundlegende Konzepte zur Realisierung von Supply Chain Strategien.analysieren und bewerten strategische Entscheidungen und Gestaltungsaspekte in Supply Chains.identifizieren Methoden zur Produktentwicklung und wenden diese an.diskutieren die Umsetzbarkeit von Optimierungsmethoden, u.a. im Bereich der Produktionsprozesse.implementieren Produktionsprozesse im Team, testen und bewerten die selbst erarbeiteten Lösungsansätze.bewerten langfristige Effekte strategischer Entscheidungen unter Unsicherheit.				
3	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Strategieentwicklung • Produktentwicklung • Prozessdesign • Simulation • Anwendungen 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Financial Institutions Management					
Kennnummer 1259SFIMa0	Workload 360	LP 12	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Insurance Economics b) Risk Management (2. Term)		Kontaktzeit a) 60 b) 60	Selbststudium a) 120 b) 120	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ...analysieren verschiedene Risikomaßen im Hinblick auf eine zielgerichtete Rendite-Risiko-Steuerung. ...wenden Risikomessgrößen auf bankbetriebliche Entscheidungsprobleme an. ...beurteilen aufsichtsrechtliche Vorschriften zur Risikobegrenzung. ...kennen die Methoden zur Messung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ...bewerten Instrumente zur Steuerung von Marktpreis- und Kreditausfallrisiken. ...analysieren das Versicherungsangebot und die Versicherungsnachfrage. ...erklären Gleichgewichte bei symmetrischer und bei asymmetrischer Informationsverteilung. ...bewerten institutionelle Rahmenbedingungen auf Versicherungsmärkten. ...berechnen Prämien und Reserven in der Lebens- und Schadenversicherung.				
3	Inhalte des Moduls 1. Risk Management <ul style="list-style-type: none"> • Risikosteuerung auf vollkommenen und unvollkommenen Finanzmärkten • Risiko und Risikomaße • Management von Fremdwährungsrisiken • Management von Zinsänderungsrisiken • Management von Kreditausfallrisiken 2. Insurance Economics <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Versicherungsnachfrage • Produktionstheorie der Versicherung • Marktgleichgewichte bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung • Grundlagen spartenbezogener Tarifikalkulation und Reservierung • Versicherungsregulierung • Einführung in Solvenzstandards 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Beide Lehrveranstaltungen sollen belegt werden; die Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen.				

<p>8</p>	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Schwerpunktbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>
<p>9</p>	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin</p>
<p>10</p>	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

Schwerpunktmodul Marketing III					
Kennnummer 1266SMark3	Workload 180	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Services and Media Marketing (2. Term)		Kontaktzeit 60	Selbststudium 120	LV-Sprache Englisch
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden...erwerben vielfältige Qualifikationen, die für das Management spezifischer Produkte oder Dienstleistungen befähigen.identifizieren, interpretieren und diskutieren Theorien, Konzepte und Methoden zum Management verschiedener Produkte/Dienstleistungen.analysieren und bewerten die Planung und Umsetzung des Marketing Mix am Beispiel spezifischer Produkte/Dienstleistungen.vergleichen die Herausforderungen im Management spezifischer Produkte/Dienstleistungen und bestimmen sowie evaluieren aktuelle Trends sowie "Best-Practices".demonstrieren ihre erlernten Fähigkeiten bezüglich des Managements spezifischer Produkte/Dienstleistungen.				
3	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse in multivariaten Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich				

	<p>reich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbe- reich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Ma- nagement Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer</p>
10	<p>Sonstige Informationen Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters statt-findet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrver- anstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

Studies Abroad in Management I (Master)					
Kennnummer 1014SAMM01	Workload 180	LP 6	Modulsprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ...erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls je nach Kurswahl</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen je nach Kurswahl</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
10	<p>Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

Studies Abroad in Management II (Master)					
Kennnummer 1014SAMM02	Workload 180	LP 6	Modulsprache	Modulbeginn jedes Semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...Die Studierenden... ... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive. ...erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen. ...diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften ...entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund ...sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls je nach Kurswahl</p>				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen je nach Kurswahl</p>				
6	<p>Form der Modulabschlussprüfung</p>				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten je nach Kurswahl</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master of Science International Management: Basis- und Aufbaubereich International Management</p>				
9	<p>Modulbeauftragte/r</p>				
10	<p>Sonstige Informationen Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Akkreditierungsverfahren. Informationen über die Kurs-Akkreditierung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungswiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.</p>				

Schwerpunktmodul Operative and Strategic Controlling					
Kennnummer 1016SOSCo0	Workload 360	LP 12	Modulsprache Englisch	Modulbeginn Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Operative Controlling (1. Term) b) Strategic Controlling (2. Term)		Kontaktzeit a) 60 b) 60	Selbststudium a) 120 b) 120	LV-Sprache a) Englisch b) Englisch
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>...Die Studierenden...</p> <p>... identifizieren die wichtigsten Controlling-Konzepte.</p> <p>...erlernen unterschiedliche Arten von Interdependenzen und bewerten analytische und heuristische Methoden zur Koordination dieser Interdependenzen.</p> <p>...vertiefen unterschiedliche „klassische“ Kostenrechnungsmethodiken (u.a. Ist- und Plankostenrechnung, Voll- und Teilkostenrechnung).</p> <p>...erlernen Methoden zur Berechnung von Abweichungsanalysen.</p> <p>...verstehen das Peinreich-Lücke Theorem und die Beziehung zwischen Investitions- und Kostenrechnung.</p> <p>...wenden die lineare Programmierung zur Produktionsprogrammplanung und die dynamische Programmierung zur Bemessung von intertemporalen Interdependenzen an.</p> <p>...untersuchen den Nutzen von zusätzlichen Informationen unter Unsicherheit durch Nutzung des Informationswert-Konzeptes.</p> <p>...analysieren die „Principal-Agency“ Theorie und lösen mit Hilfe von Controlling-Instrumenten entstehende Anreiz-Probleme.</p> <p>...erlernen die wichtigsten Controlling-Konzepte um Koordinationsprobleme zu lösen.</p> <p>...vergleichen die Vor- und Nachteile von proaktivem Kostenmanagement und frühzeitiger Kostenplanung.</p> <p>...untersuchen die neueren Instrumente des Kostenmanagements (u.a. Lebenszykluskostenrechnung, Target Costing, Activity-based Costing).</p> <p>...diskutieren die Grundlagen des Benchmarkings.</p> <p>...wenden die erlernten Kompetenzen in konkreten Fallbeispielen an.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Operative Controlling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controlling • Theorie, Konzepte und Methoden zur Fundierung des Controlling • Controllinginstrumente <p>Strategic Controlling:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das strategische Controlling • Traditionelle Instrumente des Kostenmanagements • Neuere Instrumente des Kostenmanagements • Benchmarking 				
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung Übung</p>				
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: Grundkenntnisse des internen und externen Rechnungswesens, der Investition und Finanzierung sowie der Entscheidungstheorie.</p>				

6	<p>Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (120)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. Es müssen beide Lehrveranstaltungen belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft!</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Business Administration - Finance: Ergänzungsbereich Finance Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Gesundheitsökonomie: Ergänzungsbereich Gesundheitsökonomie Master Regionalwissenschaften China: BWL MA Reg China Master of Science Business Administration - Media and Technology Management: Ergänzungsbereich Media and Technology Management Master Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development MSC Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Schwerpunktbereich Accounting and Taxation Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Carsten Homburg</p>
10	<p>Sonstige Informationen Relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben. Dieses Modul enthält mind. eine Veranstaltung, die nur in einer Hälfte des Semesters stattfindet, entweder bis Mitte des Semesters (1. Term) oder ab Mitte des Semesters (2. Term). Diese Information finden Sie in den Modulbeschreibungen im Feld „Lehrveranstaltungen“. Im Wintersemester endet der Midterm i.d.R. Anfang Dezember und im Sommersemester i.d.R. Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten.</p>

3.5.4 Masterarbeit

Masterarbeit im Studiengang Gesundheitsökonomie					
Kennnummer	Workload	LP	Modulsprache	Modulbeginn	Moduldauer
	720	24	Deutsch und Englisch	1-semesterig	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	LV-Sprache
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen ...kennen den aktuellen Stand der theoretischen und methodischen Diskussionen des Faches und nutzen ihn durch eigenständige wissenschaftliche Arbeit. ...identifizieren wissenschaftlich tragfähige Fragen und Problemstellungen. ...bearbeiten diese Fragen eigenständig anhand der maßgeblichen Primär- und Sekundärliteratur. ...formulieren theoretische und methodische (qualitative und/oder quantitative) Zugänge für eine wissenschaftliche Forschungsarbeit. ...erstellen einen Forschungsplan und setzen diesen selbständig um. ...organisieren und gestalten einen wissenschaftlichen Forschungsprozess. ...erheben eigenverantwortlich relevante Daten und werten diese methodisch kompetent aus. ...erörtern vertieft theoretische und methodische Problemstellungen im Austausch mit Lehrenden, anderen Studierenden und fachlich Interessierten. ...bewerten kritisch Forschungsergebnisse und entwickeln wissenschaftlich und gesellschaftlich relevante Schlussfolgerungen aus Forschungsergebnissen.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls Im Studiengang Gesundheitsökonomie muss das Thema der Masterarbeit dem Basis- und Aufbaubereich oder dem Schwerpunktbereich entnommen werden.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
5	<p>Modulvoraussetzungen 60 LP erfolgreich bestanden.</p>				
6	Form der Modulabschlussprüfung				
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.</p>				
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Gesundheitsökonomie: Masterarbeit</p>				
9	Modulbeauftragte/r				
10	<p>Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.</p>				